

(= *Sapindus rarak* DC.), *Eriocoelum* Hook. (2 Sp. tropisches Westafrika), *Chytranthus* (*Mannii*) Hooker, Prinzeninsel; *Akania* (*Hillii*) Hook. von der Moretonbay. Von den Reductionen erwähnen wir nur *Pavia* = *Aesculus*. Die 32 *Sabiaceen* haben 4 Genera; die 450 *Anacardiaceen* 46 Gen. neu *Loxopterygium* (*sagotii*) Hook., (*Cajenne*), *Euroschinus* (*falcatus*) Hook., Australien, *Trichosecypha* (*Mannii*) Hook. (Gubun), *Drimycarpus* Hook. (bei *Holigarna* (*racemosa* Roxb.)), die 5 *Coriarien* und 3 *Moringen* zu 1 Genus, die 140 Arten *Comaraceen* in 12 Gen. (neu *Taeniochlaena* (*Griffithii*) Hook. (Malaysche Halbinsel).

In Allem dürften 14–15000 Species in 1314 Gattungen aus den bezeichneten Familien bekannt sein, von denen selbst die bedeutendste Reduction zwei Drittel stehen lassen wird, umso mehr, da in den tropischen Familien noch einige Species zuwachsen können.

## Beiträge zur Flora von Prag.

Von Dr. Otakar Nickl.

Nachstehend übergebe ich Freunden der Botanik ein Verzeichniss von zum Theile selteneren Pflanzenarten aus der Umgebung von Prag, die ich seit mehrern Jahren bei meinen botanischen Ausflügen zu beobachten Gelegenheit hatte, und deren neue, oder doch weniger gekannte Standorte, wenn auch Vielen bereits vielleicht bekannt, dennoch für Manchen nicht ohne pflanzengeografisches Interesse sein dürften. Die meisten sind aus der, von Prager Botanikern noch wenig durchforschten, jedoch ziemlich ergiebigen waldigen Gegend von Kopanina, nächst Lochkov; andere wieder von bekannteren Gegenden wie: Kuchelbad, Holín, St. Prokop u. dgl. Die beigefügten Zahlen bedeuten den Blüthemonat.

*Artemisia Absinthium* L. Auf Felsen bei Pelz. (8).

*Artemisia pontica* L. Ebendasselbst.

*Achillea setacea* W. K. Auf freien Waldhügeln im Rostoker Park (5).

*Aconitum Lycoctonum* L. Schattige Laubwälder bei Kopanina nächst Radotín (6).

*Adonis flammea* Jacq. Auf Stoppelfeldern in Holín hinter St. Prokop. (8).

*Allium fallax* Don. Felsige Orte in Holín (8).

*Alopecurus fulvus* Sm. Auf nassen Wiesen im Baumgarten (8).

*Anagallis coerulea* Schreb. Lehmige, unkultivierte Orte; sehr häufig im Steinbruch bei Prosik, nächst Wysočan (6).

- Aristolochia Clematidis* L. Steinige, buschige Orte auf der Folimanka bei Prag (6).
- Biscutella laevigata* L. Hügel und Felsen in Kuchelbad, bei Wran, sehr häufig bei Branik (5).
- Brachypodium pinnatum* PB. Sandige, trockene Hügel und Wege in Kuchelbad (6).
- Bupleurum longifolium* L. Schattige Wälder in Kopanina (6).
- Bupleurum rotundifolium* L. Am Žižkaberg (8), legit J. U. C. Bozděch.
- Carex pallescens* L. Auf freien Waldplätzen im Michler Walde (5).
- Carex flava* L. Feuchte Wiesen in der Cibulka (5).
- Carex distans* L. Wiesen in der Šárka (5).
- Cerinthe minor* L. Steinige Orte in Holín, Kopanina (5).
- Cirhium pannonicum* Gaud. Waldhügel in Kopanina (6).
- Corydalis pumila* Host. Im Gebüsch am Žižkaberge (4) (legit Bozděch.)
- Daphne Mezereum* L. In Laubwaldungen, vereinzelt, in Kopanina (4).
- Daphne Cneorum* L. Auf Waldtriften, ebendasselbst ziemlich häufig. (legit Bozděch).
- Dictamnus Fraxinella* P. Auf Felsen in Kopanina und St. Prokop.
- Digitalis grandiflora* L. Buschige Hügel in Kopanina, auch in St. Prokop. (legit Henne Vogel) (6).
- Diplotaxis tenuifolia* L. Felsen in der Bruska. (8).
- Diplotaxis muralis*. Im Prosiker Steinbruch bei Wysočan (6).
- Draba muralis* L. Trockene steinige Hügel in Závist. (5).
- Echium vulgare* L. var. *albiflorum* & var. *roseum*. Zahlreich in einer Felschlucht bei Sliwenec nächst Hlubočep (6).
- Echinops sphaerocephalus* L. Steinige Orte in der Šárka, und auf der Wohrada bei Holín (7).
- Epilobium parviflorum* Sm. Feuchte, sandige Stellen, bei Lieben (8).
- Epilobium roseum* Sm. Am Bache in St. Prokop. (Henne Vogel).
- Epipactis latifolia* Al. Im Sternthiergarten (7).
- Erythraea ramosissima* P. Auf feuchten Wiesen in Wysočan, und Řepora; an Rainen und Wegen bei Holín (8).
- Euphorbia platyphyllos* L. In Obstgärten bei Klukowic (nächst Hlubočep) sehr häufig (8).
- Euphorbia dulcis* L. Freie Waldplätze in Kopanina (4).
- Galeopsis versicolor* Curt. Im Michler und Kundratitzer Wald (8).
- Galium vernum*. Bauhin. Auf freien Waldplätzen und Waldschlägen bei Kopanina, in grosser Menge; bisher in der Umgebung Prags noch nirgends beobachtet.
- Gentiana ciliata* L. Auf Hutweiden in Holín, Kopanina. (9).

- Gypsophila muralis* L. Ebendasselbst (8).
- Hedera helix* Cam. Im Walde von St. Prokop, Kopanina.
- Helianthemum oelandicum* Wg. Sonnige felsige Abhänge in St. Procop. (5).
- Helichrysum arenarium* Koch. Sandige Orte im Michler Wald, sehr häufig beim Sliwenetzer Kirchhofe. (8).
- Hieracium praealtum* Vill. Auf Felsen in Kuchelbad (6).
- Hieracium setigerum* Tausch. Ebendasselbst.
- Hieracium echioides* Lumn. Auf Felsen bei Pelz (8).
- Hieracium silvestre* Tausch. Steinige, felsige Orte in Holín (8).
- Hippion Amarella* Schm. Auf einer Lehne bei Jinonic (9).
- Hippion lanceolatum* Pr. Hutweiden in St. Prokop, Holín, Kopanina (8).
- Hypericum hirsutum* L. Sehr häufig in Kopanina. (6).
- Hypericum humifusum* L. Auf Huthweiden in Holín (8).
- Hypochaeris glabra* L. Trockene sandige Orte auf der Wohrada, und bei Radlic (6).
- Hypochaeris radicata* L. Ebendasselbst.
- Inula germanica* L. Auf Felsen in Pelz (8).
- Impatiens Nolitangere* L. In Steingerölle, bei Kopanina (8).
- Lactuca saligna* L. Auf Kalkfelsen in Hlubočep (7).
- Lactuca perennis* L. Felsen in Pelz häufig (6).
- Lavatera thuringiaca* L. In Obstgärten bei Holín (8).
- Lepigonum rubrum* Wg. Sandige trockene Orte bei Holín (7).
- Lilium Martagon* L. Kuchelbad, Laurenziberg in Prag (6).
- Limosella aquatica* L. An den Ufern der Hetzinsel (6).
- Linaria arvensis* Desf. Auf Brachäckern, bei Holín (8).
- Luzula pallescens* Wahlb. Waldschläge und freie Waldplätze im Michler Walde und im Rostoker Park (4. 5.)
- Melilotus alba* Desv. Sehr häufig am Damme des linksseitigen Moldauufers gegen Königsaal (8).
- Muscari comosum* Mill. Felsige Orte in Kopanina (6).
- Myosurus minimus* L. In Saatfeldern beim Libuša-Bad (5).
- Nardus stricta* L. Steinige Orte in der Šárka (5).
- Omphalodes scorpioides* Lehm. In feuchten Waldschlägen in Kundratic, St. Prokop, Závist (5).
- Orchis ustulata* L. Auf Wiesen hinter Závist, ziemlich häufig (5).
- Pedicularis sylvatica* L. Auf nassen Wiesen in Lhotka nächst Kundratic (5).
- Pedicularis palustris* L. Ebendasselbst.
- Podospermum laciniatum* D. An Rainen um Wysočan sehr häufig (6).
- Polycnemum majus* A. Br. Brachäcker auf der Wohrada (8).
- Polygala comosa* Schkuhr. Grasige Orte in Kopanina (5).

- Prunella vulgaris*  $\beta$ . *pinnatifida* Benth. Kuchelbader Wald (6).  
*Ranunculus paucistamineus* Tausch. In Tümpeln auf der Kaiserwiese (Hennevogel).  
*Rumex scutatus* L. Auf der Schanzmauer hinter dem Strahöwer Thore (7).  
*Sambucus Ebulus* L. Feldraine bei Řepora (8).  
*Saxifraga tridactylites* L. Felsige Orte bei Wran, Závist, Kopanina, Kuchelbad, St. Prokop und Šárka (5).  
*Scabiosa suaveolens* L. Sandige trockene Haiden bei Řepora. (8).  
*Scorzonera humilis* L. Auf feuchten Wiesen um Lhotka (6).  
*Scirpus radicans* Schkuhr. Wiesengräben in Závist, St. Prokop, Řepora. (5).  
*Solanum Tauschii*. Opiz. In Weinbergen bei Grosskuchel (9).  
*Stachys germanica* L. Steinige Orte bei Kopanina (8).  
*Stachys annua* L. Felsige Abhänge in Holín und auf der Folimanka (8).  
*Teucrium Botrys* L. Auf Kalkfelsen an der Strasse nach Kuchelbad; dergleichen in Holín. (6).  
*Teucrium Chamaedrys* L. Sonnige Abhänge in Kopanina (5).  
*Thalictrum foetidum* L. Auf Kalkfelsen in St. Prokop und Holín (5), bisher nur von St. Ivan bekannt gewesen.  
*Thlaspi montanum* L. Waldige Hügel in Kopanina.  
*Trifolium rubens* L. Auf freien Waldplätzen in Kopanina sehr häufig; auch in Kuchelbad (6).  
*Trifolium medium* L. Mit der vorigen.  
*Trifolium alpestre* L. Ebenso.  
*Trollius europaeus* L. Auf Wiesen um Lhotka; in grosser Menge auf einer Wiese bei Mořín (5).  
*Valeriana officinalis* L. Waldige Hügel in Kopanina (6).  
*Verbascum Blattaria* L. An Wegen oberhalb Lieben (8).  
*Verbascum phoeniceum* L. Sonnige Hügel bei Lhotka, bei Modřau (5).  
*Viola arenaria* Decand. Felsige Abhänge in St. Prokop.

## Miscellen.

\* In der Sitzung der botanischen Section der schles. Gesellschaft für vaterländ. Cultur zu Breslau vom 18. December v. J. schilderte der hochverdiene Geh. Rath Prof. Göppert den berühmten *Garten von Kew*, wohl einer der schönsten botanischen Gärten der Erde, nach seiner Anlage und Inhalt, inneren Einrichtungen, Besuch und anderweitigen in demselben enthaltenen wichtigen Instituten. Der eigentliche botanische Garten, am rechten Ufer der Themse, 4 Meilen oberhalb London, umfasst etwa 75

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Nickerl Ottokar

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Prag 91-94](#)